

Anbetung & Fürbitte

Offb. 4 Der Thron Gottes, die Herrlichkeit Gottes

Die kontinuierliche Anbetung vor dem Thron Gottes des Vaters: Es ist wichtig, dass wir uns diesen Schriftstellen regelmässig aussetzen, sie verinnerlichen, damit das Bild, das uns über den Himmel gezeigt wird, Teil von unserer Wahrnehmung im Geist werden kann. Wie Johannes so will der Heilige Geist auch uns in den Geist versetzen.

*Offb. 4, 8-11 Und die vier lebendigen Wesen hatten, eines wie das andere, je sechs Flügel und sind ringsum und inwendig voller Augen, und sie hören **Tag und Nacht** nicht auf zu sagen: Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott, Allmächtiger, der war und der ist und der kommt! Und wenn die lebendigen Wesen Herrlichkeit und Ehre und Danksagung geben werden dem, der auf dem Thron sitzt, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, so werden die vierundzwanzig Ältesten niederfallen vor dem, der auf dem Thron sitzt, und den anbeten, der von Ewigkeit zu Ewigkeit lebt, und werden ihre Siegeskränze niederwerfen vor dem Thron und sagen: Du bist würdig, unser Herr und Gott, die Herrlichkeit und die Ehre und die Macht zu nehmen, denn du hast alle Dinge erschaffen, und deines Willens wegen waren sie und sind sie erschaffen worden.*

Die vier lebendigen Wesen haben ein Hauptmerkmal: sie sind ringsum voller Augen. Augen sind da um zu schauen, beobachten. Sie beobachten, erforschen die Tiefen und die Schönheit Gottes. Sie sind fasziniert.

Die 24 Ältesten reihen sich in diese Anbetung ein.

Stell Dir vor, Gott liebt es, wenn Tag und Nacht im Himmel angebetet wird.

Gott liebt unsere Interaktion mit ihm.

Mt. 6, 10 Dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.

Offb. 5,8-14 um den Thron gibt es 5 Bewegungen von Anbetung in einem Setting, die miteinander fließen.

Die interaktive Beziehung zwischen den Gebeten und der Musik in der himmlischen Symphonie ist als solche sehr bedeutungsvoll und wichtig:



Offb. 5, 8-14 Und als es das Buch nahm, fielen **die vier lebendigen Wesen und die vierundzwanzig Ältesten** nieder vor dem Lamm, und sie hatten ein jeder eine Harfe und goldene Schalen voller Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen. Und sie singen ein neues Lied und sagen: Du bist würdig, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen; denn du bist geschlachtet worden und hast durch dein Blut Menschen für Gott erkauft aus jedem Stamm und jeder Sprache und jedem Volk und jeder Nation und hast sie unserem Gott zu einem Königtum und zu Priestern gemacht, und sie werden über die Erde herrschen! Und ich sah: Und ich hörte eine **Stimme vieler Engel** rings um den Thron her und um die lebendigen Wesen und um die Ältesten; und ihre Zahl war Zehntausende mal Zehntausende und Tausende mal Tausende, die mit lauter Stimme sprachen: Würdig ist das Lamm, das geschlachtet worden ist, zu empfangen die Macht und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Herrlichkeit und Lobpreis. Und **jedes Geschöpf, das im Himmel und auf der Erde und unter der Erde und auf dem Meer ist**, und alles, was in ihnen ist, hörte ich sagen: Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm den Lobpreis und die Ehre und die Herrlichkeit und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Und die **vier lebendigen Wesen** sprachen: Amen! Und **die Ältesten** fielen nieder und beteten an.

1. Die vier lebendigen Wesen und die vierundzwanzig Ältesten singen ein neues Lied (V. 8-10)
2. Ein Heer von Engeln reihen sich ein und proklamieren (V. 11-12)
3. Jedes Geschöpf oder Kreatur tritt in die Anbetung des Lammes mit ein (V. 13)
4. Die vier lebendigen Wesen rufen wie in einem Chorus: Amen (V. 14)
5. Die vierundzwanzig Ältesten knien nieder und beginnen mit Anbetung (V.14)

Wechselgesänge sind die Norm um den Thron Gottes herum. Es gibt vier praktische Anwendungen dieser himmlischen Symphonie.

1. Musiker
2. Sänger
3. Fürbitter
4. Proklamationen

Die Bedeutung Anbetung und Gebet miteinander zu verbinden:

Offb. 5,8 Und als es das Buch nahm, fielen die vier lebendigen Wesen und die vierundzwanzig Ältesten nieder vor dem Lamm, und sie hatten ein jeder eine Harfe und goldene Schalen voller Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.



Der Vater sitzt auf dem Thron und hat eine Schriftrolle (Buch, altes Pergament) in seiner rechten Hand. Diese Schriftrolle hat 7 Siegel, welche die Antwort Gottes in der Endzeit für unsere Erde enthält, um sie von allem Bösen zu reinigen und ewige Gerechtigkeit aufzurichten.

Johannes weinte sehr, weil es niemanden gab, der würdig genug war, die Schriftrolle zu nehmen. Dann sieht er das Lamm inmitten des Thrones. Das Lamm spricht von Jesus in seinem Menschsein. ER als Menschensohn ist der Einzige, der würdig und fähig ist, die Schriftrolle zu nehmen und die Abfolge der Ereignisse auszulösen, welche die Gerichte Gottes über alles Gottlose freisetzen werden und auch sein zweites Kommen einleiten wird. Das Lamm kommt zum Vater und nimmt das Buch. Als er dies tut, fallen die vier lebendigen Wesen und die vierundzwanzig Ältesten vor ihm nieder. Dabei werden zwei Gegenstände erwähnt: Harfen und goldene Schalen:

Harfe:

Die Harfe spricht von Musikinstrumenten, um Gott anzubeten. Sie sind symbolisch für Anbetung.

Schale:

Die Schalen voller Räucherwerk sprechen von den Gebeten, der Fürbitte der Gemeinde Jesu.

Viele Zeichen der Zeit deuten darauf hin, dass wir jetzt in dem Zeitabschnitt leben, in dem Jesus die Schriftrolle nimmt (Offb. 5,8). Während die Gemeinde in ihre Identität als Haus des Gebetes eintritt, werden sich die goldenen Schalen füllen. Auch die Anbetung steigt zum Himmel auf, bis hin zu dem Tag, wo das Lamm das erste Siegel öffnen wird und die Abfolge der herrlichen und schrecklichen Ereignisse beginnen wird. Dies wird die Endzeit und Sein zweites Ankommen ankündigen.

Vor dem Thron Gottes sind die Harfen und Schalen zusammen. Gott liegt es scheinbar auf dem Herzen, dass Musik und Fürbitte zusammen fließen.

Die Kombination von Anbetung mit Fürbitte und Wechselgesängen ist das grundlegende Prinzip von Harfe und Schale. Fürbittegebete, verbunden mit gesalbter Musik öffnet unser Herz und vereint die Fürbitter.

Psalm 149 drückt die Dimension des Anteils den wir mit unserer Anbetung (High Praises) und unserer Fürbitte am Weltgeschehen haben werden:

*Psalm 149 Halleluja! Singt dem HERRN ein neues Lied, sein Lob in der Gemeinde der Frommen! Israel freue sich seines Schöpfers! Die Kinder Zions sollen jauchzen über ihren König! Loben sollen sie seinen Namen beim Reigen, mit Tamburin und Zither sollen sie ihm spielen! Denn der HERR hat Wohlgefallen an seinem Volk. Er schmückt die Demütigen mit Heil! Die Frommen sollen jubeln in Herrlichkeit, jauchzen sollen sie auf ihren Lagern! **Lobpreis Gottes sei in ihrer Kehle und ein***



zweischneidiges Schwert in ihrer Hand, um Rache zu vollziehen an den Nationen, Strafgerichte an den Völkerschaften, um ihre Könige zu binden mit Ketten, ihre Edlen mit eisernen Fesseln, um das schon aufgeschriebene Gericht an ihnen zu vollziehen! Das ist Ehre für alle seine Frommen. Halleluja!

Zusammenfassung von Ps. 149: sich an Gott erfreuen (V. 2, 5), Gott freut sich an uns (V.4), Lobpreis (high Praises) Anbetung und prophetisches Singen und Proklamationen (V. 6), setzt Gottes Gericht und Gerechtigkeit gegen die Finsternis frei (V.7-9)

Lk. 18, 7-8 Gott aber, sollte er das Recht seiner Auserwählten nicht ausführen, die Tag und Nacht zu ihm schreien, und sollte er es bei ihnen lange hinziehen? Ich sage euch, dass er ihr Recht ohne Verzug ausführen wird. Doch wird wohl der Sohn des Menschen, wenn er kommt, den Glauben finden auf der Erde?

Jesus lehrt hier das gleiche Konzept, von Gerechtigkeit, die freigesetzt wird durch Tag und Nacht Gebet.

Auf Gott ausgerichtete geistliche Kampfführung ist eigentlich nichts anderes wie Übereinstimmung mit Gottes Herzen.

1. Anbetung

ist Übereinstimmung mit Wer Gott ist. You are worthy, You are good! Du bist würdig! Du bist heilig! Du bist voller Gnade und Barmherzigkeit! Anbetung ist ein Ausdruck von Proklamation der Wahrheit, wer Gott ist.

2. Fürbitte

ist Übereinstimmung mit dem was Gott verheissen hat, was er tun will. Im Himmel fließt Anbetung und Fürbitte wie ein Fluss. Wenn wir Gott sagen, wer ER ist, wird unser Glaube erweitert in der Offenbarung des allmächtigen Gottes voller Schönheit und Kraft. Wenn wir dann durch Fürbitte darüber übereinstimmen, was ER tun will, tun wir das in grossem Glauben.

Die Schrift singen wird auch im Neuen Testament betont:

Kol. 3,16 Das Wort des Christus wohne reichlich in euch; in aller Weisheit lehrt und ermahnt euch gegenseitig! Mit Psalmen, Lobliedern und geistlichen Liedern singt Gott in euren Herzen in Gnade!

Eph. 5, 18b-19 ...sondern werdet voller Geist, 19 indem ihr zueinander in Psalmen und Lobliedern und geistlichen Liedern redet und dem Herrn mit eurem Herzen singt und spielt!



1. Es reicht nicht aus, wenn wir Wechselgesänge singen. Wir müssen das Wort Gottes singen. Das wichtigste Element für die Gebetsbewegung ist das Wort Gottes. Das Wort ist wie der Brennstoff für das Feuer. Es ist der Brennstoff, der das Feuer in unserem Herzen am Brennen erhält. Das Wort Gottes muss in seiner Absolutheit das Zentrum unserer Gebete sein.
2. Die Gebete, die Gott seinen Aposteln gegeben hat sind als ein Geschenk an die Gemeinde in der Bibel, durch den Heiligen Geist dokumentiert. Das sind die Gebete, die in Seinem Herzen über Jahrhunderte gebrannt haben. Das sind die Gebete, die das Zentrum der endzeitlichen Gebetsbewegung in allen Nationen sein werden.

Bibelstellen für ein Haus des Gebetes:

1. **Apostolische Gebete**
Gebete die im NT durch die Apostel dokumentiert sind. Es gibt ungefähr 12 apostolische Gebete mit unterschiedlichem Fokus.
2. **Lieder der Offenbarung**
die Erwiderung, die wir vor dem Thron Gottes im Himmel geben werden. Es gibt 17 Hymnen der Offenbarung.
3. **Theophanien**
das sind die aufgeschriebenen Erfahrungen der alttestamentlichen Propheten, die Gottes Begegnungen hatten. Heb. 11
4. **Psalmen**
die alttestamentlichen Gebete und prophetischen Aussprüche
5. **Geschichten der Evangelien,**
gesungen, meist in devotional (andächtigen) Gebetsformaten. (Bsp.: die 5 klugen und 5 törichten Jungfrauen)
6. **Das Hohelied**
das ultimative Liebeslied, dass Jesus, der Bräutigam persönlich, über die Zeitalter hinweg Seiner Braut zu singt.
7. **Gebete der alttestamentlichen Propheten**
umfasst die Lieder und Gerichtsentscheide (enthalten sehr viel Schlüsselstellen für die Fürbitte für Israel)

Apostolische Gebete:

- A. Biblische Gebete sind Texte, die in der Bibel ausdrücklich als Gebete und direkte Anbetung formuliert wurden. Es bedeutet nicht einfach Bibelverse zu beten, sondern die vorhandenen Gebete der Bibel auszubeten.

- B. Biblische Gebete haben ihren Ursprung im Herzen Gottes. Sie sind der Gemeinde Jesu als ein wertvolles Geschenk gegeben.
- C. Biblische Gebete reduzieren das „Predigen durch Gebet“ mit irgendwelchen Bibelversen, die mehr belehrend als fürbittend sind. Sie bewahren uns vor seelischen Gebeten.
- D. Der positive Fokus von neutestamentlichen Gebeten hilft der Gemeinde in Einheit zu leben und sich eins mit Gottes Willen zu machen. Neutestamentliche Gebete sind positiv, weil der Fokus auf solche Dinge wie Dankbarkeit, Liebe, Glaube und der Freisetzung von Gottes Gnade und Sieg gerichtet ist, statt auf Sünde, Spaltung oder dämonische Aktivitäten. Sie helfen uns Seinen Willen zu erkennen und auszubeten und uns gemeinsam darauf zu fokussieren.
- E. Negative Gebete, deren Schwerpunkt auf Sünde liegt, führen oft zu richtendem, zornigen Kampf, gegen die Gemeinden und die Menschen darin.
- F. Apostolische Gebete sind auf Gott fokussiert, wenden sich an Ihn.
Eine Eigenschaft von apostolischen Gebeten ist es, dass sie Gott zentriert sind. Alle der 25-30 neutestamentlichen Gebete sind an Gott gerichtet und konzentrieren sich auf ihn, statt auf Sünde und den Teufel.
- G. Eine weitere Eigenschaft der apostolischen Gebete ist, dass sie sich auf die Gemeinde einer Ortschaft konzentrieren. In fast jedem Gebet von Apostel Paulus bittet er um Segen für die Gemeinschaft der Gemeinde Jesus einer Stadt. Ab und zu betet er für Einzelpersonen, aber normalerweise für dieselben Themen, die er in den Gebeten für den Leib Jesu verwendet.

Die apostolischen Gebete im Neuen Testament stellen keine Einschränkung dar und lassen auch andere Gebetsmodelle zu. Sie geben jedoch eine gute Ausgangsposition und bilden wie ein Fundament für die Ausrichtung unserer Gebete.

Beispiel: Ephesus: Die zwei apostolischen Gebete für den Leib Jesu in Ephesus sind positiv auf die Stärkung der Gemeinde ausgerichtet. Eph. 1,17-19 + Eph. 3, 16-19, nicht auf die Tempel und dämonischen Festungen der Stadt. Wenn die Gemeinde mit der Kraft des Heiligen Geistes innerlich stark ist und eine tiefe Offenbarung von Gottes Wesen und Absichten hat und in Seiner Liebe gewurzelt und gegründet ist, wird sie in der Autorität Jesu die Stadt einnehmen!

Stadtweites Gebet

- A. Unser Fokus richtet sich hauptsächlich auf den ganzen Leib Jesu, repräsentiert durch die unterschiedlichen Gemeinden, in einer bestimmten Stadt. Wir sehen im Neuen Testament die Betonung der Gläubigen in einer Stadt. Dies verbindet die Gemeinde stärker mit ihrer geographischen Lage als mit dem spezifischen lehrmässigen Schwerpunkt einer „Gruppe“.

- B. Die meisten Briefe im Neuen Testament sind an die Gläubigen der verschiedenen Städte gerichtet, z.B. Rom, Korinth, Ephesus, Philipi, Kolossäa, Thessaloniki
- C. In der Offenbarung spricht Jesus die jeweilige Gemeinde der Stadt an: Ephesus, Smyrna, Thyatira, Sardis, Philadelphia, und Laodizea.
- D. Einheit der unterschiedlichen Gemeinden miteinander. Wir sind ein Leib. Psalm 133, 1-3.

Andere Bibelstellen in Bezug auf Anbetung & Fürbitte:

Psalm 43, 3+4 *Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten und bringen zu deinem heiligen Berg und zu deiner Wohnung, dass ich hineingehe zum Altar Gottes, zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist, und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott.*

Jak. 5,13 *Leidet jemand unter euch, der bete; ist jemand guten Mutes, der singe Psalmen.*

Die Auswirkungen von Tag und Nacht Gebet:

- 1. Veränderung meiner Persönlichkeit
von Gott fasziniert zu werden, viel Zeit in Seiner Gegenwart und mit Seinem Wort verbringen.
- 2. Einheit in der Gemeinde, seinem Leib
ein weiches und zartes Herz bekommen, Liebe wird füreinander freigesetzt.
- 3. geistlicher Kampf
Einflussnahme in den himmlischen Welten, welche die geistliche Atmosphäre der Stadt verändert.
- 4. Jüngerschaft
Training im Wort Gottes. Der Gebetsraum wird zu einer singenden Bibelschule.

Wechselgesänge (interaktive Anbetung) im Alten Testament:

Wechselgesänge:

- 1. Wechselgesänge bedeutet erwidern des Singen. Die Essenz des „Harfe und Schale“ Modells ist durch abwechselndes Beten und Singen des Wortes Gottes in einer interaktiven Beziehung zwischen den Teammitgliedern gekennzeichnet.
- 2. Wechselgesänge geben die Möglichkeit im Team mit Gebet und Anbetung, unter Leitung des Heiligen Geistes, zu dienen. Es umfasst Musiker, prophetische Sänger, gesprochene Fürbitte und Proklamationen.



3. Die Art das Wort in Wechselgesängen zu singen ist eine dynamische, kraftvolle Art, Teamministry in Anbetung und Gebet zu erfahren. Wechselgesänge bringen Abwechslung in Tag und Nacht Gebet. Es hilft uns Ausdauer und Tiefgang zu verbinden, ohne dass es uns auslaugt.
4. Um den Thron Gottes sind Wechselgesänge das Modell, dass sich Gott ausgewählt hat (siehe Offb. 4+5)

***Esra 3, 10-13** So legten die Bauleute die Grundmauern zum Tempel des HERRN. Dabei ließ man die Priester in ihrer Amtskleidung antreten, mit Trompeten, und die Leviten, die Söhne Asafs, mit Zimbeln, den HERRN zu loben nach der Anweisung Davids, des Königs von Israel. Und sie stimmten einen Wechselgesang an mit Lob und Preis dem HERRN: Denn er ist gut, denn seine Gnade währt ewig über Israel. Und das ganze Volk jauchzte mit gewaltigem Jauchzen beim Lob des HERRN wegen der Grundsteinlegung zum Haus des HERRN. Viele aber von den Priestern und den Leviten und den Familienoberhäuptern, den Alten, die das erste Haus gesehen hatten, weinten, während man vor ihren Augen den Grundstein zu diesem Haus legte, mit lauter Stimme. Viele aber erhoben ihre Stimme mit freudigem Jauchzen, so dass niemand vom Volk vor der Stimme des freudigen Jauchzens die Stimme des Weinens im Volk erkennen konnte, denn das Volk jauchzte mit gewaltigem Jauchzen, so dass die Stimme bis in die Ferne gehört wurde.*